

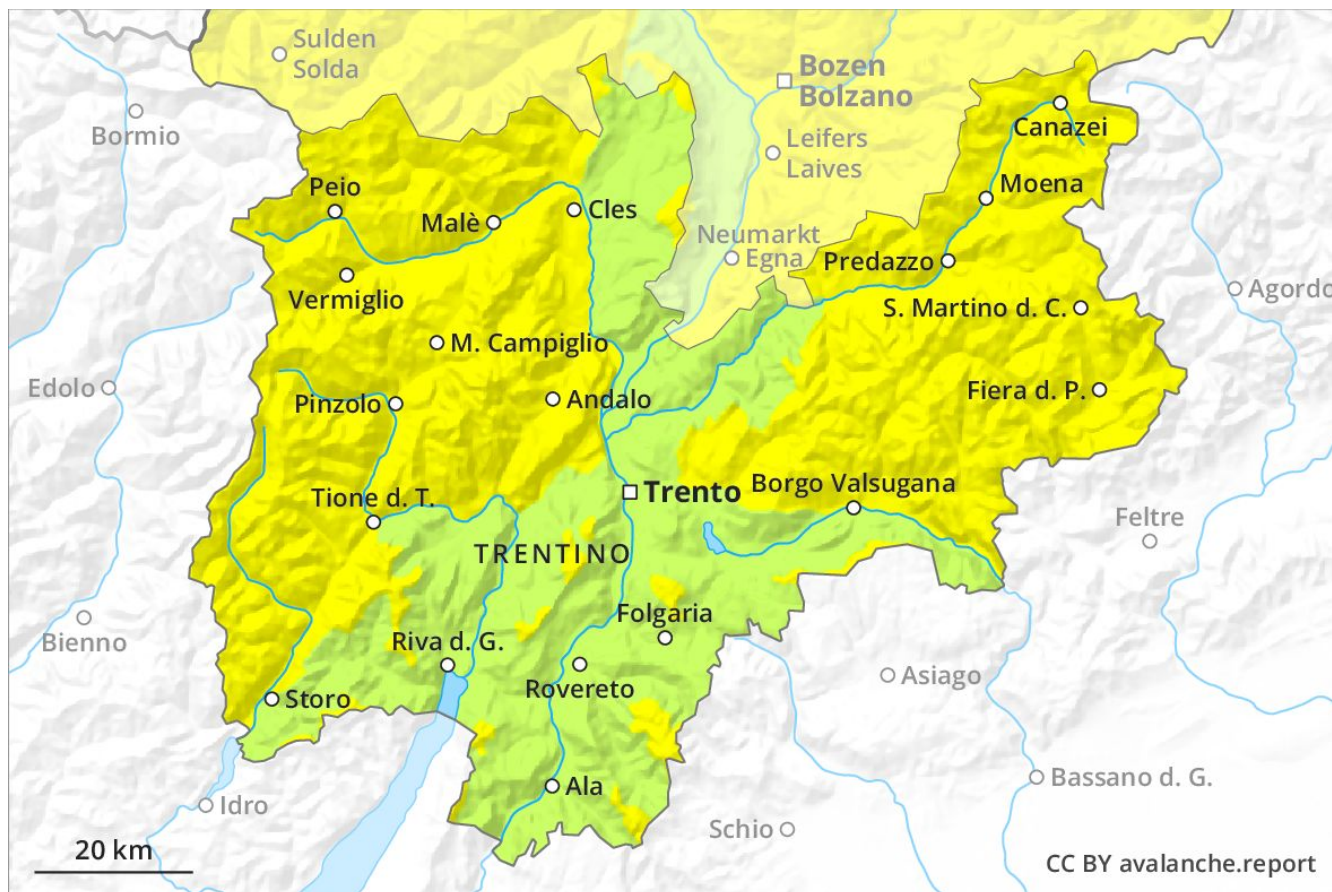
Lawinenvorhersage

Mittwoch 24.04.2019

Veröffentlicht am 23.04.2019 um 17:00




Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt 
am Donnerstag, den 25.04.2019



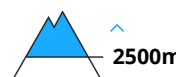
Nassschnee



2400m



Neuschnee



2500m

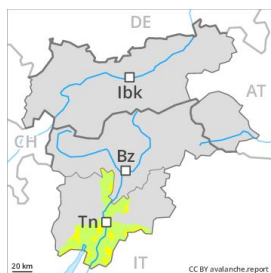
Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu.

Der Neuschnee muss vor allem an den Expositionen Nordost über Nord bis Nordwest oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden. Trockene Lawinen können vereinzelt schon mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Sie können stellenweise den feuchten Altschnee mitreissen und teils gross werden. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem unterhalb von rund 2200 m an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Neuschnee bis über 2000 m. Die Altschneedecke bleibt unterhalb von rund 2400 m feucht. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders zwischen etwa 1900 und 2400 m.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 25.04.2019



Nassschnee



Waldgrenze

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen an.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von kleinen und mittleren nassen Lawinen vor allem an Nord- und Nordwesthängen in der Höhe an.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. Im Etschtal liegt an Südhängen kein Schnee.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben frühlingshaft.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 25.04.2019



Nassschnee



2400m



Neuschnee



2400m

Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu.

Der Neuschnee muss vor allem an den Expositionen Nordost über Nord bis Nordwest oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden. Trockene Lawinen können vereinzelt vor allem mit grosser Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Sie können stellenweise den feuchten Altschnee mitreissen und teils gross werden. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem unterhalb von rund 2200 m an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Neuschnee bis über 2000 m. Die Altschneedecke bleibt unterhalb von rund 2400 m feucht. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders zwischen etwa 1900 und 2400 m.